

Für europaweiten Widerstand gegen den Kürzungswahnsinn! Für eine Berliner Beteiligung am europaweiten Aktionstag des EGB am 29.9.2010

In ganz Europa werden die Kosten der kapitalistischen Krise auf dem Rücken der Lohnabhängigen, Erwerbslosen, RentnerInnen und Jugendlichen abgeladen. Die Merkel-Westerwelle-Regierung will im Herbst ihr so genanntes Sparpaket, die Gesundheitsreform und andere Maßnahmen gegen die Masse der Bevölkerung durchsetzen. Dagegen ist entschlossener Widerstand - Demonstrationen und Streiks - von Gewerkschaften, Erwerbslosenverbänden und sozialen Bewegungen nötig.

Wir begrüßen den Aufruf des Europäischen Gewerkschaftsbundes zum europaweiten Aktionstag am 29. September 2010 und die Ankündigung des DGB an diesem Tag auch in Deutschland Veranstaltungen durchzuführen. Am 29. September werden auch Generalstreiks in Spanien und Griechenland stattfinden. Die bundesweite Koordinierung der Anti-Krisenbündnisse ruft für diesen Tag zu dezentralen Aktionen auf. Das unterstützen wir. Der 29. September muss ein Tag des Protests und Widerstands in möglichst vielen Städten und Betrieben werden.

Deshalb fordern wir den DGB, seine Einzelgewerkschaften und auch das Berliner Bündnis „Wir zahlen nicht für Eure Krise“, in dem verschiedene gewerkschaftliche Kräfte engagiert sind, auf, am 29. September am späten nachmittag in Berlin eine Protestdemonstration gegen Sparpaket, Gesundheitsreform und Sozialkürzungen im Rahmen des Europäischen Aktionstags des EGB durchzuführen und würden uns gerne daran beteiligen, diese zu einem Erfolg zu machen.

Wir dürfen mit unserem Widerstand nicht warten, bis es zu spät ist!

Berlin, 30. Juli 2010

Unterzeichner/innen:

Hüseyin Akyurt, Betriebsrat und VK-Leiter Bosch-Siemens-Hausgerätekwerk*

Alexandra Arnsburg, Mitglied im verdi-Landesbezirksfachbereichsvorstand im Fachbereich 9 Berlin-Brandenburg*

Carsten Becker, Vorsitzender ver.di-Betriebsgruppe Charité*

Markus Dahms, Betriebsrat IBM Berlin, Mitglied Delegiertenversammlung IGM*

Stephanie Damm, Mitglied des geschäftsführenden ver.di- Senderverbandvorstand im rbb*

Güngör Demirci, Betriebsratsvorsitzender Bosch-Siemens-Hausgerätekwerk*

Waldemar Derda, Betriebsrat Mercedes-Benz-Werk Marienfelde*

Hakan Doganay, ehem. Betriebsrat Bosch-Siemens-Hausgerätekwerk

Mustafa Efe, Betriebsrat Mercedes-Benz-Werk Marienfelde, Mitglied Delegiertenversammlung IGM, Berlin*

Mikel Hans, ver.di Vertrauensmann Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf*

Andreas Hesse, Mitglied ver.di Berlin

Sebastian John, Betriebsrat DBFernverkehrAG, Vorsitzender der Bezirksjugendleitung NordOst Transnet Jugend*

Hans Köbrich, ehem. Betriebsrat BMW Niederlassung Berlin

Thomas Marschner, stellv. Vorsitzender AK Zeitarbeit IG Metall Berlin, Mitglied der Delegiertenversammlung IGM Berlin*

Rainer Perschewski, BR-TRANSNET, VP*

Johannes von Simons, Mitglied Junge GEW Berlin

Brigitte Sockel, Personalrätin, Öffentlicher Dienst Land Berlin, ver.di*

Wolfgang Wendt, ver.di Vertrauensmann BVG*

Jörg Wuttke, Betriebsratsvorsitzender MTS-Systems GmbH*

Mustafa Yeni, BR Pierburg GmbH und Vorsitzender des Migrationausschusses der IG Metall Berlin*

Kati Ziemer, Mitglied im ver.di-Bezirksvorstand Berlin*

* Angabe der Funktion dient nur zur Kenntlichmachung der Person